

Gasthaus zum Kreuz

Gemütliche und gepflegte
Schwarzwälder Gastlichkeit

mit Gästehaus

Besitzer:
Ernst und Maria Hug

7800 Freiburg-Kappel
Telefon:
(07 61) 6 20 55



2. Jahrgang

Heft 5

2. Oktober

1982

stadion zeitung



Kampfszene aus dem Spiel FFC gegen FC Rastatt



Inselbrauerei

Feierling

Freiburg



www.ffc-history.de

HÄRTE gegen sich selbst

müssen unsere Freiburger Athleten
selbst aufbringen, um ihre gesteckten Ziele
zu erreichen.

HÄRTE in der Technik

beschaffen sich Fachleute aus aller Welt
problemlos bei uns!

FRITZ DÜSSELDORF FREIBURG

Unser Produktionsprogramm:

Statische Mittelfrequenz-Umrichter
Hochfrequenz-Röhrengeneratoren
Universal-Härtemaschinen

Sonderanlagen für induktive Erwärmung einschl. Verketzung
Lohn-Warmbehandlung induktiv und klassisch



Induktionserwärmung Fritz Düsseldorf GmbH
Lehener Straße 91 - 93, 7800 Freiburg
Tel. (07 61) 8 30 33/34/35

Der Gastverein und seine Mannschaft

FV Biberach

Der heutige Gast ist im württembergischen Fußball keine Unbekannte wie vielleicht in unserer Region. Nach Biberach zu fahren war in früheren Jahren auch für die Vereine aus der Metropole Stuttgart kein Spaziergang, denn eines hat die Mannschaft immer verstanden: Zu kämpfen. Damit muß der FFC heute auch rechnen.

Im Spielerkader der Biberacher, dem übrigens der beim Sport-Club spielende ehemalige Jugend-Nationalspieler Rolf Maier angehörte, findet man einige Namen, die auch in Freiburg bekannt sind. Markus Löw zum Beispiel wechselte vom Sport-Club nach Biberach, und der Jugoslawe Crnjanin spielte vor Jahren ebenfalls beim Sport-Club mit seinem Landsmann Bora Markovic, der dann zum Offenburger FV wechselte. Übrigens steht auch dessen Bruder Dragan im Aufgebot der Biberacher. Die Gästemannschaft stellt eine fast ideale Altersmischung dar. Bora Markovic und der von Ersingen geholte Schrade sind mit je 30 Jahren die Senio-

ren, der aus der eigenen Jugend gekommene Hanelt (18), Beck (19) und der von Ulm 46 geholte Berchtold (19) die Youngsters. In Südbaden nicht unbekannt ist Linksverteidiger Künneke, der von Pfullendorf nach Biberach kam.

Wiedersehen wird es für die älteren FFC-Anhänger mit Peter Jendrosch geben, der seit 1979 Trainer des FV Biberach ist. Er spielte vor etwa 15 Jahren im Dress unseres Vereins, und man erinnert sich noch gerne an den guten Techniker.

Die bisherigen Resultate des FV Biberach:

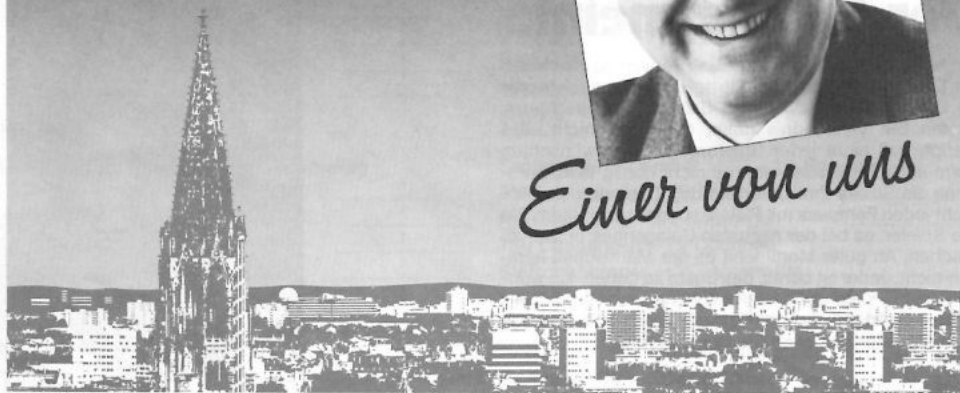
In Mannheim 1 : 0, gegen Offenburg 0 : 2,
in Göppingen 1 : 2, gegen Ulm 1 : 2, in Rastatt 0 : 5,
gegen Neckargerach 0 : 0, in Ravensburg 0 : 2,
gegen Offerdingen 1 : 0, in Schwetzingen 0 : 1.

Dr. Rolf Böhme

Oberbürgermeister
für alle Freiburger



Einer von uns



Die Amateur-Oberliga Baden Württemberg

Jetzt kommt's wirklich drauf an

Neckargerach hat, was nicht ganz unerwartet kam, sein erstes Spiel verloren und ist damit auf den Boden zurückgekehrt. Nur durch die Tatsache, daß die Mannschaft vom Neckarstrand ein Spiel mehr ausgetragen hat, ist sie noch Tabellenführer. Bei gleichen Minuspunkten hat Offenburg die bessere Tordifferenz. Allerdings muß Offenburg in Ulm antreten, während Neckargerach ein Heimspiel gegen Ludwigsburg hat, bei dem man sehen wird, ob der Faden beim „Senkrechtstarter“ gerissen ist, oder ob die Niederlage in Sandhausen ein Ausrutscher war.

Zwei der ersten Vier der Tabelle sind also unter sich – das kann sich für die Verfolger, zu denen auch unsere Mannschaft gehört, günstig auswirken, wenn sie selbst gewinnen. Den Amateuren des VfB Stuttgart kann man das zutrauen, ebenfalls Sandhausen in Ravensburg. Kuppenheim aber könnte in Heilbronn Probleme bekommen, und auch der VfR Mannheim steht in Rastatt als Sieger noch nicht fest. Eine gute Gelegenheit also für die FFC-Mannschaft, in der Tabelle wieder ein Stück nach oben zu rutschen. Voraussetzung ist ein Sieg gegen den Gast aus Biberach, der sich freilich etwas vorgenommen hat, denn auf dem 17. Platz fühlen sich die Biberacher, die einmal als eine Art „Geheimtip“ gehandelt wurden, gar nicht wohl. Der erwartete Sieg gegen die Schwaben wird nur möglich sein, wenn unsere Mannschaft gut und erfolgreich spielt. Das verlangt natürlich auch das Publikum. Vielleicht wird das heutige Spiel, bei dem Henry Schüller erstmals um Punkte kämpfen darf, zum Wendepunkt für den FFC, von dem an es wieder nach oben geht.

Die beiden restlichen Spiele führen Lauda und Pfullendorf sowie Ofterdingen und Reutlingen zusammen. In beiden Fällen muß man wohl mit Heimsiegen rechnen.

Die aktuelle Tabelle

1. Neckargerach	10	7	2	1	20:11	16:4
2. FV Offenburg	9	5	4	0	26:8	14:4
3. SSV Ulm	10	6	1	3	19:14	13:7
4. SV Sandhausen	9	5	2	2	23:14	12:6
5. VfB Stuttgart Am.	10	4	4	2	19:11	12:8
6. Kuppenheim	10	6	0	4	20:15	12:8
7. Heilbronn	9	4	3	2	17:11	11:7
8. VfR Mannheim	9	5	1	3	13:10	11:7
8. Freiburger FC	9	3	5	1	13:10	11:7
10. Pfullendorf	10	3	3	4	14:17	9:11
11. Ofterdingen	9	3	2	4	14:13	8:10
12. FV Lauda	9	1	6	2	10:10	8:10
13. Ludwigsburg	9	4	0	5	17:20	8:10
14. Göppingen	10	3	2	5	16:24	8:12
15. FC Rastatt	10	3	1	6	14:19	7:13
16. Schwetzingen	9	2	2	5	8:16	6:12
17. Biberach	10	2	1	7	6:17	5:15
18. Ravensburg	10	1	3	6	14:29	5:15
19. Reutlingen	9	2	0	7	14:28	4:14

Samstag, 2. Oktober 1982 – 11. Spieltag

SSV Ulm – FC Offenburg		
FC Rastatt – VfR Mannheim		
SV Neckargerach – Ludwigsburg		
FV Ravensburg – SV Sandhausen		
TSV Ofterdingen – SSV Reutlingen		
VfR Heilbronn – SV Kuppenheim		
Freiburger FC – FV Biberach		
FV Lauda – SC Pfullendorf		
SV Schwetzingen – VfB Stuttgart		
Spielfrei: SV Göppingen		

Der Trainer meint:

Ich hoffe, daß unsere Mannschaft endlich zu ihrer wahren Leistungsstärke findet. Sie befindet sich noch immer im Umbruch. Deshalb meine Bitte an die Zuschauer: Haben Sie Verständnis dafür, daß noch nicht alles klappt, daß nicht jeder Spielzug in der gewünschten Form abläuft. Gerade wenn es nicht richtig läuft, brauchen die Spieler Ihre Unterstützung. Bestrafen Sie bitte nicht jeden Fehlpass mit Pfiffen, sondern ermuntern Sie die Spieler, es bei der nächsten Gelegenheit besser zu machen. An guter Moral fehlt es der Mannschaft nämlich nicht. Jeder ist bereit, das Beste zu geben. Ich wünsche mir für das heutige Spiel genau so wie Sie, daß der Knoten im Angriff endlich platzt und wir die notwendigen Tore schießen. Drücken Sie uns die Daumen.

Hans Linsenmaier
Trainer FFC





Bürgermeister Dr. Sven von Ungern-Sternberg

Oberbürgermeister für unsere Stadt



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Seit vielen Jahren bin ich aktiv in Freiburger Kommunalpolitik tätig: als Stadtrat und Fraktionsvorsitzender, jetzt als Bürgermeister. Die dabei gewonnenen Erfahrungen möchte ich als Oberbürgermeister zum Wohle der Bürger nutzen.

Ich will die Stadtverwaltung mit gesundem Menschenverstand leistungsorientiert und geordnet führen - ohne parteipolitische Abhängigkeit und ideologische Zwänge.

Besonders werde ich mich wie bisher für das lebendige und vielseitige Freiburger Vereinsleben

einsetzen. Hierbei spielen die Sportvereine eine wesentliche Rolle. Sie verdienen die volle Unterstützung der Stadt.

Gemeinsam wird es uns gelingen, die vor uns liegenden Aufgaben zu meistern.

Um all dies zu ermöglichen, bitte ich um Ihr Vertrauen und um Ihre Stimme am 3. Oktober.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr

Dr. Sven von Ungern-Sternberg
- Bürgermeister -

Die nächsten Spieltage

Samstag, 9. Oktober 1982 – 12. Spieltag

FC Biberach – FC Lauda	_____	_____
SV Kuppenheim – Freiburger FC	_____	_____
SSV Reutlingen – SV Schwetzingen	_____	_____
Ludwigsburg – FC Ravensburg	_____	_____
VfR Mannheim – SV Neckargerach	_____	_____
SV Göppingen – SSV Ulm	_____	_____
VfB Stuttgart – VfR Heilbronn	_____	_____
SV Sandhausen – TSV Ofterdingen	_____	_____
FC Offenburg – FC Rastatt	_____	_____
Spielfrei: SC Pfullendorf	_____	_____

Samstag, 16. Oktober 1982 – 13. Spieltag

FC Rastatt – SV Göppingen	_____	_____
SV Neckargerach – FC Offenburg	_____	_____
FC Ravensburg – VfR Mannheim	_____	_____
TSV Ofterdingen – Ludwigsburg	_____	_____
SV Schwetzingen – SV Sandhausen	_____	_____
VfR Heilbronn – SSV Reutlingen	_____	_____
FC Lauda – SV Kuppenheim	_____	_____
SC Pfullendorf – FC Biberach	_____	_____
Freiburger FC – VfB Stuttgart	_____	_____
Spielfrei: SSV Ulm 1846	_____	_____

Samstag, 30. Oktober 1982 – 14. Spieltag

SV Kuppenheim – SC Pfullendorf	_____	_____
SSV Reutlingen – Freiburger FC	_____	_____
Ludwigsburg – SV Schwetzingen	_____	_____
FC Offenburg – FC Ravensburg	_____	_____
SV Göppingen – SV Neckargerach	_____	_____
SSV Ulm – FC Rastatt	_____	_____
VfB Stuttgart – FC Lauda	_____	_____
SV Sandhausen – VfR Heilbronn	_____	_____
VfR Mannheim – TSV Ofterdingen	_____	_____
Spielfrei: FC Biberach	_____	_____

Samstag, 6. November 1982 – 15. Spieltag

SV Neckargerach – SSV Ulm	_____	_____
FC Ravensburg – SV Göppingen	_____	_____
TSV Ofterdingen – FC Offenburg	_____	_____
SV Schwetzingen – VfR Mannheim	_____	_____
VfR Heilbronn – SpVgg. Ludwigsburg	_____	_____
FC Lauda – SSV Reutlingen	_____	_____
FC Biberach – SV Kuppenheim	_____	_____
Freiburger FC – SV Sandhausen	_____	_____
SC Pfullendorf – VfB Stuttgart Am.	_____	_____
Spielfrei: FC Rastatt	_____	_____

Die 2. Bundesliga

Der Nachbar im Spitzenkampf

Das Bild der Tabellenspitze sieht ganz anders aus, als man vor der Saison annahm. Offenbach, einer der großen Favoriten, nimmt im Augenblick den vierten Platz ein, hinter ihm folgen mit Fortuna Köln, den Stuttgarter Kickers und Waldhof hochdotierte Vereine, die Bundesliga-Absteiger Darmstadt (10.) und Duisburg (14.) haben bis jetzt kaum eine Rolle gespielt. Vorne aber wird die Musik von Bayer Uerdingen und ... dem Sport-Club Freiburg sowie Aachen gemacht. Man kommt an einem Kompliment für die bisherige Leistung unseres Nachbarn nicht vorbei. Er hat sich ein dickes Punktepolster geschaffen. Bleibt er heute auch im zehnten Spiel nacheinander in Fürth ungeschlagen, dann ist er aus dem Vorderfeld der Tabelle so schnell nicht mehr zu verdrängen. Aber der Fürther Ronhof ist ein gefährliches Pflaster, und Pessimisten erinnern daran, wo die Mannschaft des Freiburger FC vor Jahresfrist stand, um dann plötzlich in den Keller zu marschieren.

Gestern Abend standen zwei Schlagerspiele auf dem Programm: Offenbach empfing Aachen, und die beiden Bundesliga-Absteiger waren beim Spiel MSV Duisburg gegen Darmstadt 98 unter sich. Knappe Siege der Gastgeber waren zu erwarten. Der Stadionbesucher weiß inzwischen, was passiert ist. Tabellenführer Uerdingen muß sich in Frankfurt vorsehen. Zu Hause ist der FSV sehr stark. Keinesfalls sicher ist ein Sieg von Fortuna Köln in Solingen, das sich recht gut herausgemacht hat, während die Stuttgarter Kickers beim Neuling Schloß Neuhaus Favorit sind und der SV Waldhof zu Hause stark genug sein sollte, um sich gegen Hessen Kassel zu behaupten.

Die restlichen Spiele bringen interessante Duelle. Da ist zunächst einmal morgen das Niedersachsen-Derby zwischen Osnabrück und Hannover 96, das den Osnabrückern vielleicht einmal die kalkulierte Zahl von 13 000 Zuschauern bringt, da ist das Aufsteiger-Duell zwischen Augsburg und Lüttringhausen, und da ist die Paarung der „Kellerkinder“ Rot-Weiß Essen und Wattenscheid. Es ist mit einigen Veränderungen in der Tabelle zu rechnen.

Mit was nicht zu rechnen ist, sind höhere Zuschauerzahlen. Einige Vereine werden in den nächsten Wochen den Gürtel enger schnallen müssen, und einigen Spielern wird vielleicht klar werden, daß sie in der Zweiten Bundesliga nicht mit Bundesligagehältern spielen können.

Die aktuelle Tabelle

1. Bayer Uerdingen	9	7	2	0	21:7	16:2
2. SC Freiburg	9	5	4	0	19:8	14:4
3. Alemannia Aachen	9	6	2	1	12:7	14:4
4. Kickers Offenbach	9	6	1	2	21:10	13:5
5. Fortuna Köln	9	5	2	2	20:13	12:6
6. Stuttgarter Kickers	9	5	1	3	20:12	11:7
7. SWW Mannheim	9	4	2	3	15:11	10:8
8. VfL Osnabrück	9	5	0	4	21:18	10:8
9. Union Solingen	9	3	3	3	16:16	9:9
10. SV Darmstadt 98	9	4	1	4	15:15	9:9
11. BV Lüttringhausen	9	4	1	4	17:19	9:9
12. Hessen Kassel	9	3	2	4	13:13	8:10
13. Hannover 96	9	3	1	5	14:17	7:11
14. MSV Duisburg	9	3	1	5	8:11	7:11
15. FC Augsburg	9	3	1	5	6:11	7:11
16. SpVgg. Fürth	9	2	3	4	17:23	7:11
17. FSV Frankfurt	9	2	3	4	13:21	7:11
18. Schloß Neuhaus	9	1	2	6	7:18	4:14
19. Rot-Weiß Essen	9	1	2	6	5:18	4:14
20. Wattenscheid 09	9	1	0	8	9:21	2:16

Der heutige Spieltag

Kickers Offenbach — Alem. Aachen		
Rot-Weiß Essen — Wattenscheid 09		
Union Solingen — Fortuna Köln		
SWW Mannheim — Hessen Kassel		
MSV Duisburg — Darmstadt 98		
SpVgg. Fürth — SC Freiburg		
Schloß Neuhaus — Stuttgarter Kickers		
FC Augsburg — BV Lüttringhausen		
FSV Frankfurt — Bayer Uerdingen		
VfL Osnabrück — Hannover 96		



Die 1. Bundesliga

VfB vorne . . . und ein Heimspiel

Man hatte eigentlich damit gerechnet, daß der VfB Stuttgart mit seiner trotz des Abganges von Hansi Müller nicht geschwächten, sondern durch gute Einkäufe insgesamt eher verstärkten Mannschaft eine gute Rolle spielen würde. Daß er aber nach sieben Spieltagen an der Spitze liegt, ist schon eine Überraschung. Und es sieht so aus, als könne er sie halten, denn heute hat er ein Heimspiel gegen Arminia Bielefeld, die auswärts erst einmal gewann. Vergrößern wird der VfB seinen Vorsprung wohl kaum können, denn auch seine drei Verfolger spielen zu Hause, wobei Bayern München gegen Eintracht Braunschweig und der Hamburger SV gegen den VfL Bochum klare Favoriten sind, aber auch Borussia Dortmund gegen Werder Bremen knapp die Oberhand behalten sollte. Damit bleibt vorne die Spannung erhalten, und das kann angesichts des Zuschauerchwundes nur gut sein. Gewinnt der 1. FC Köln noch gegen den Karlsruher SC, was auf Kölner Boden sicher nicht auszuschließen ist, dann kann auf weitere Sicht die Spitzengruppe sogar auf fünf starke Vereine vergrößert werden.

Was darunter liegt, muß sich freilich seine Sorgen machen. Mittelmaß will das Publikum schon nicht mehr sehen. Folge der Weltmeisterschaft? Man macht es sich etwas zu leicht, dieses Argument immer wieder hervor zu kehren. Denken wir an die Wirtschaftslage, denken wir aber auch daran, daß fürwahr nicht überall Leistungen geboten werden, die den Besuch eines Spieles lohnen.

Gestern Abend spielten Bor. Mönchengladbach gegen Frankfurt, Schalke gegen Nürnberg (ein Spiel, das einst jedes Stadion füllte) und Hertha BSC gegen Leverkusen. Ob die Eintracht tatsächlich am letzten Samstag die Wende schaffte, als sie gegen den HSV erstmals unter Trainer Zebec 1:1 spielte? Schalke und Hertha BSC warteten bis gestern auf den zweiten Sieg. Ob er zur Tatsache geworden ist? Der Weg zur Abstiegszone ist für beide nicht sehr weit. Auch Kaiserslautern gewann erst ein Spiel – heute soll gegen Fortuna Düsseldorf der zweite Sieg folgen, der die Notlage der Fortuna noch vergrößern würde.

Daß bei Fortuna Düsseldorf der Vorstand wechselte, konnte man in der Tagespresse lesen. Ex-Präsident Noack wollte es nicht mehr mitverantworten, daß der Verein in immer tiefere Schulden stürzt, deren Ausmaß bis Weihnachten oder gar zum Saisonende schon auszurechnen ist. Man muß für solche Konsequenz Verständnis haben. Einigen anderen Präsidenten wäre es sicher auch lieber, wenn sie sich davonmachen könnten, darunter freilich auch solche, die durch Überbezahlung der Spieler an der Misere im Deutschen Fußball selbst ein gut Teil Schuld tragen.

Die aktuelle Tabelle

1. VfB Stuttgart	7	5	2	0	20:5	12:2
2. Bayern München	7	5	1	1	18:3	11:3
3. Hamburger SV	7	4	3	0	18:5	11:3
4. Bor. Dortmund	7	4	2	1	12:5	10:4
5. 1. FC Köln	7	4	1	2	16:10	9:5
6. Werder Bremen	7	4	1	2	12:8	9:5
7. Arm. Bielefeld	7	4	1	2	13:11	9:5
8. E. Braunschweig	6	2	3	1	6:5	7:5
9. 1. FC Nürnberg	7	3	1	3	11:18	7:7
10. Karlsruher SC	7	3	1	3	6:13	7:7
11. Mönchengladbach	7	3	0	4	15:13	6:8
12. Hertha BSC	7	1	3	3	11:13	5:9
13. Kaiserslautern	6	1	2	3	4:11	4:8
14. Schalke 04	7	1	2	4	7:11	4:10
15. VfL Bochum	7	1	2	4	2:7	4:10
16. Düsseldorf	7	1	2	4	6:20	4:10
17. Eintr. Frankfurt	7	1	1	5	7:10	3:11
18. Bayer Leverkusen	7	1	0	6	2:18	2:12

Der nächste Spieltag

Bor. M'gladbach – Eintr. Frankfurt		
Schalke 04 – 1. FC Nürnberg		
Hertha BSC – Bayer Leverkusen		
1. FC Köln – Karlsruher SC		
VfB Stuttgart – Arminia Bielefeld		
Hamburger SV – VfL Bochum		
Bayern München – E. Braunschweig		
Bor. Dortmund – Werder Bremen		
Kaiserslautern – Fortuna Düsseldorf		



Bodamer + Zähringer Reifendienst OHG

Neureifen
Runderneuerungen
Reparaturen
Montage · Auswuchten
Felgen · Zubehör

Waldkircher Straße 55
7800 Freiburg i. Br.
Telefon 07 61 / 50 86 60

Vertrauen ist gut - prüfen ist besser.

Deshalb - ob Sie einen gebrauchten Wagen kaufen oder verkaufen - immer zur **DAT-Prüf- und Schätzungsstelle**. Denn der DAT-Partner ist Ihr objektiver, neutraler Kfz-Sachverständiger für **Kfz-Wertschätzung mit DAT-Schätzungsurkunde** (damit Sie den Wert Ihres Wagens kennen).

DAT-Prüfgutachten für Pkw (damit Sie wissen, wie es um Ihr Auto steht).

Unfall-Schaden-Gutachten (damit Sie entscheiden können: reparieren oder verkaufen).

Die Vertragspartner der Deutschen Automobil Treuhand prüfen, bewerten, begutachten.

Rufen Sie Ihren DAT-Vertrags-Partner an:



(07 61) 50 80 57

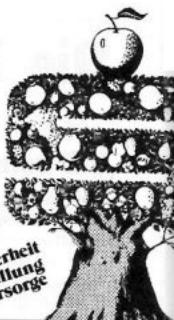


7800
Freiburg,
Zinkmattenstraße 26

Bitte beachten Sie bei
Ihren Einkäufen
und Dispositionen
die Inserenten dieses
Heftes.

Sparen trägt Früchte

Sicherheit
Wunsch Erfüllung
Vorsorge



DAS SPIEL

Mannschaftskader für

Freiburger FC

Tor: () Dotzauer () Haas

Abwehr: () Oettle () Klausmann
() Schneider () V. Fass

Mittelfeld: () Derigs () Schüller
() Löffler () J. Linsenmaier
() R. Fass

Angriff: () Obermann () F. Haas
() Brämer () Zürn
() Schwehr



Ihr Immobilienpartner

WIR VERKAUFEN:

- Eigentumswohnungen
- Häuser
- Eigentumswohnungen im Bauherrenmodell
- Eigentumswohnungen im Ausland

WIR BIETEN: ● Planungen und Schlüsselfertige

- Bei allen An- und Verkäufen die

IMMOBILIA - GRUNDSTÜCKSVERWALTUNGSGESELLSCHAFT mbH

Zum Weltspartag der Sparkassen am 29. Oktober

Sparfrüchte, die auch Sie genießen sollten.
Unter den Sparformen, die wir Ihnen anbieten,
ist bestimmt auch für Sie die richtige dabei.
Fragen Sie Ihren Geldberater.

Sparkasse Freiburg



heute:

für das heutige Spiel:

FV Biberach

Tor: () Pietsch () Ordan

Abwehr: () Schlapp () Beck
() Strehle () D. Markovic
() Künnecke

Mittelfeld: () Löw () Schrade
() Schätzle () Weißbrich
() Berchtold

Angriff: () Schneider () Wilbold
() B. Markovic

FLIESEN

Horst Wickertsheim

Voralberger Weg 57

7800 Freiburg i. Br.

Telefon (07 61) 4 34 39



Partner in Freiburg!



WIR SUCHEN:

- Grundstücke für solvente Bauträgergesellschaften
- Häuser
- Wohnungen

Erstellung

die Komplettfinanzierung aus einer Hand!

7800 FREIBURG · STERNWALDSTRASSE 29 · TEL. (07 61) 7 85 88

Schmuck und Uhren
von individueller Vielfalt

Nittel

IHR JUWELIER UND GOLDSCHMIED
KAISER JOSEPH-STRASSE 228. AM BERTOLDSBRUNNEN
D-7800 FREIBURG. TELEFON 0761/36777

Club Intern

300. Spiel von Heinz-Dieter Derigs

Beim heutigen Spiel wird ein FFC'ler besonders geehrt: Heinz-Dieter Derigs bestreitet sein 300. Spiel für den Freiburger FC. Er kam aus der Jugend des Sport-Club zum FFC und blieb dem Verein als Jugendspieler und Aktiver trotz Angeboten von anderen Vereinen treu. 300 Spiele, das bedeutet über zehn Jahre Einsatz für die Farben des FFC. Dieser Einsatz war immer seine Stärke, sei es als Stürmer, Mittelfeldspieler oder Verteidiger. Außer dem Torhüterposten hat Heinz-Dieter Derigs praktisch alle Positionen in der Mannschaft im Laufe der Jahre besetzt. Die Zuschauer und Freunde des FFC schließen sich den Glückwünschen des Vereins an.



Weitere Berichte aus der Fußball-Abteilung

Landesliga, Staffel II

Sport-Club A alleiniger Spitzenreiter

Aus dem punktgleichen Spitzenquartett blieben am siebten Spieltag der Staffel II der Fußball-Landesliga allein die Amateure des Sport-Clubs Freiburg als Sieger übrig. Sie übernahmen mit einem knappen 1:0-Erfolg im Freiburger Derby gegen den FC St. Georgen die Tabellenführung. Die Konkurrenten verloren durchweg Punkte. Mit Teilerfolgen mußten sich der Freiburger FC II gegen Laufenburg und der FC Simonswald gegen den FC Weisweil begnügen. Eine Überraschung schaffte Emmendingen, der im Lokald Derby beim FC Teningen mit 3:2 die Oberhand behielt. Der SC Elzach fiel nach der 0:2-Niederlage beim SV Todtnau auf den vorletzten Platz zurück, da Endingen im Heimspiel dem Nachbarn Riegeler SC mit 2:2 einen Punkt abknöpfen konnte.

entnommen aus dem Sportteil der Badischen Zeitung

Die aktuelle Tabelle

1. SC Freiburg A	7	5	1	1	12:5	11:3
2. Freiburger FC II	7	4	2	1	13:2	10:4
3. Simonswald	7	3	4	0	19:9	10:4
4. Riegel	7	4	1	2	17:11	9:5
5. Teningen	7	4	1	2	18:13	9:5
6. Emmendingen	7	4	1	2	12:8	9:5
7. Todtnau	7	4	1	2	9:8	9:5
8. Laufenburg	7	3	1	3	14:15	7:7
9. Ihringen	7	1	4	2	10:10	6:8
10. FR. St. Georgen	7	2	2	3	9:10	6:8
11. FC Rheinfelden	7	2	2	3	11:15	6:8
12. Weisweil	7	2	2	3	9:15	6:8
13. Endingen	7	1	2	4	5:9	4:10
14. Jestetten	7	2	0	5	6:15	4:10
15. SC Elzach	7	2	0	5	12:24	4:10
16. Hornheim	7	0	2	5	8:15	2:12

Die Spiele dieses Wochenendes

FC Fr. St. Georgen — SV Jestetten Sa.	_____	_____
FC Emmendingen — VfR Horheim Sa.	_____	_____
VfR Ihringen — FC Freiburg II So.	_____	_____

FC Rheinfelden — SV Todtnau So.	_____	_____
SC Elzach — SV Endingen So.	_____	_____
SC Riegel — FC Simonswald So.	_____	_____
FC Weisweil — FC Teningen So.	_____	_____
SV Laufenburg — SC Freiburg A So.	_____	_____

Jugend-Abteilung

Zweiter Auswärtserfolg unserer 1 A-Jugend

Ein hervorragendes Spiel lieferte unsere Mannschaft in Kehl bis zur 35. Spielminute. Bis zu diesem Zeitpunkt lagen wir auch entsprechend dem Spielverlauf und der Spielanteile mit 0:2 Toren in Front. Warum dann plötzlich gegen uns ein Elfmeter gepfiffen wurde, wird ein ewiges Geheimnis von Schiedsrichter Hodapp aus Oberkirch bleiben. Die Folge davon, ein gutes Spiel fand sein Ende, aufgebrauchte Jugendliche die sich ungerecht behandelt fühlten, eine 10 Minuten Zeitstrafe (dann zu Recht) und der Anschlußtreffer zum 1:2 durch den Gastgeber.

Ab diesem Zeitpunkt war die Mannschaft dann völlig von der Rolle. Die Spielanteile wurden ausgeglichen und Tormöglichkeiten waren plötzlich auch beim Gegner. Das Spiel wurde für uns erst nach der Einwechslung von Christian Streich (einer seiner ersten Gehversuche) wieder etwas sicherer, da Christian es verstand zum richtigen Zeitpunkt den Ball zu halten und seine Mitspieler mit genauen Vorlagen einzusetzen. Ein weiterer Versuch lohnt sich. So brachten wir mit viel Mühe aber auch dank einer kompromislosen Abwehr dieses Spiel über die Zeit und gewannen zwei überaus wertvolle Auswärtspunkte.

Zu erwähnen wäre noch die, trotz aller aufgekommener Hektik, faire Spielweise beider Mannschaften.

Mannschaftsaufstellung:

Held; Wilkening (Clauß), Schülke, Dufner, Keller; Röttgen, Sehrrer (Streich), Hertel; Hennemann, Stächelin, Winkler.

Torschützen:

Stächelin und Hennemann

Nächstes Heimspiel der 1 A-Jugend:

Sonntag, den 10. Oktober 1982, 15.00 Uhr gegen den SC Pfullendorf.

Max Laule,
Trainer der A 1-Jugend

Südbadische Jugendliga

FC Villingen — FV Kehl	2 : 0
Freiburger FC — SV Bühl	3 : 3
SC Freiburg — Radolfzell	0 : 0
SC Pfullendorf — FC Konstanz	2 : 2
FV Lörrach — FV Offenburg	1 : 3

1. FC Villingen	5	4	1	0	14:8	9:1
2. Freiburger FC	6	4	1	1	17:11	9:3
3. FV Offenburg	5	3	1	1	18:5	7:3
4. FC Rastatt	4	3	0	1	15:5	6:2
5. FV Kehl	6	3	0	3	13:14	6:6
6. Radolfzell	5	2	1	2	13:12	5:5
7. FC Konstanz	5	2	1	2	13:14	5:5
8. SC Freiburg	6	1	3	2	11:10	5:7
9. SC Pfullendorf	5	1	2	2	14:18	4:6
10. SV Weil	4	1	1	2	7:14	3:5
11. Lörrach	6	0	2	4	13:22	2:10
12. Bühl	5	0	1	4	8:23	1:9

Die nächsten Spiele der A-1-Jugend

Sonntag, 3. 10. 1982 Konstanz A 1 — FFC A 1

Sonntag, 10. 10. 1982 FFC A 1 — Pfullendorf, 15 Uhr

LEDER REES

Freiburgs Fachgeschäft
für Pelz- und Ledermoden

Schusterstraße 23
Schwarzwald City
Kornhaus

7800 Freiburg/Br.
Tel.: (0761) 36355/34366

Unsere Jugendabteilung

Unsere C I-Jugend

Nachdem in der Saison 1981/82 die C I Meister der Verbandsstaffel II wurde, und fast alle Spieler, altersbedingt in die B-Jugend aufrückten, mußte für die neue Saison 1982/83 eine vollkommen neue C I aufgebaut werden.

Aus der letztjährigen C II und der bisherigen D I setzen sich die neuen Spieler zusammen, die durch 3 Neuzugewommene vom SV Kollnau, vom FC Villingen und vom FC Freiburg St. Georgen ergänzt wurden.

Für Trainer und Betreuer galt es nun ab dem 1. Trainingstag bis zum 1. Punktspiel eine neue Mannschaft zu formen, was wie ich meine bis heute recht gut gelungen ist.

Im 1. Punktspiel gegen den Erzrivalen SC Freiburg setzte sich unsere Jugend letztlich verdient mit 5:3 Toren durch.

Die weiteren Ergebnisse bis heute lauten:

SV Kirchzarten — Freiburger FC C I	0 : 0
Freiburger FC C I — FV Lörrach	3 : 1
FC Teningen — Freiburger FC C I	1 : 2
SV Waldkirch — Freiburger FC C I	0 : 2
Freiburger FC C I — SV Weil	5 : 0

Somit steht die C I auf dem 2. Tabellenplatz mit 11:1 Punkten und 17:5 Toren. Vor uns rangiert bisher nur der FC Emmendingen mit 12:0 Punkten.

C-Jugend, Verbandsstaffel II

1. Emmendingen	6	6	0	0	27:1	12:0
2. Freiburger FC	6	5	1	0	17:5	11:1
3. SV Weil	6	4	0	2	14:17	8:4
4. Waldkirch	6	3	1	2	13:9	7:5
5. Denzlingen	6	3	1	2	8:12	7:5
6. SC Freiburg	6	3	0	3	15:13	6:6
7. Eintr. Freiburg	6	2	1	3	17:14	5:7
8. Zähringen	6	1	2	3	8:12	4:8
9. Kirchzarten	5	1	1	3	5:9	3:7
10. Teningen	6	1	1	4	10:14	3:9
11. Lörrach	6	1	1	4	8:19	3:9
12. VfR Rheinfelden	5	0	1	4	9:26	1:9

Nächstes Heimspiel der 1 C-Jugend:

Samstag 9.10.1982 um 15.15 Uhr gegen den VfR Rheinfelden



Am 23.10.1982 um 16 Uhr kommt es zum Schlüssel-spiel gegen Emmendingen auf des Gegners Platz. Für unsere Jugend wäre Ihre Unterstützung bei diesem schweren Spiel sicherlich enorm wichtig.

Ansonsten gibt es zu Klagen eigentlich keinerlei Anlaß, außer daß sich Rechtsaußen Markus Beres im Spiel gegen den SV Weil einen Beinbruch zuzog.

Von dieser Stelle die herzlichsten Genesungswünsche an unser hoffnungsvolles FFC-Talent.

In der Hoffnung mit meinem Bericht Ihr Interesse an der Jugend des Freiburger FC weiter geweckt zu haben, verbleibe ich

Mit sportlichem Gruß

Joachim Laule
Trainer FFC C I-Jugend



B-Jugend, Verbandsstaffel II

1. Freiburger FC	4	4	0	0	15:2	8:0
2. Lörrach	6	4	0	2	15:5	8:4
3. Gundelfingen	6	4	0	2	16:11	8:4
4. Zähringen	6	4	0	2	9:9	8:4
5. Eintr. Freiburg	6	3	1	2	11:9	7:5
6. VfR Rheinfelden	6	3	0	3	10:9	6:6
7. SC Freiburg	4	2	0	2	10:7	4:4
8. SV Kirchzarten	5	2	0	3	9:10	4:6
9. SV Weil	5	1	2	2	6:10	4:6
10. FC Reute	6	2	0	4	13:24	4:8
11. SV Wehr	5	1	1	3	7:20	3:7
12. BW Freiburg	5	0	0	5	4:9	0:10

Bitte beachten Sie bei
bei Ihren Einkäufen
und Dispositionen
die Inserenten dieses
Heftes.

Dadurch helfen Sie
indirekt Ihrem FFC.

Unsere Leichtathletikabteilung

Fit in die Skisaison 1982/83

Am Montag, 4. Oktober 1982 beginnen wir mit den offiziellen Trainingseinheiten für Rennläufer, rennsportliche Volksläufer und sportliche Skiwanderer.

Montag:

17.00 Uhr FFC-Stadion

je nach Witterung Skiroller- oder Waldlauf mit Stocktraining für Schüler, Jugend, Damen und Herren.

Leitung: G. Frei, R. Czieschla, J. Krebs

Mittwoch:

17.30 Uhr FFC-Stadion

Krafttraining für Schüler, Jugend

Leitung: R. Czieschla, J. Krebs

18.00 Uhr FFC-Stadion

Waldlauf mit und ohne Stocktraining, Gymnastik für Damen, Herren und Jugend

Leitung: G. Frei, R. Czieschla, J. Krebs

Freitag:

17.00 Uhr FFC-Stadion

je nach Witterung Skiroller- oder Waldlauf mit Stocktraining für Schüler und Jugend

Leitung: R. Czieschla, J. Krebs

18.00 Uhr FFC-Stadion

Krafttraining – Zirkeltraining – Skiroller – Waldlauf mit Stocktraining für Damen und Herren

Leitung: G. Frei, R. Czieschla, J. Krebs

Weitere Trainingseinheiten bis zum Schneetraining werden gesondert angekündigt (BZ-Termine – Aushang FFC)

FFC-Mitglieder beachten die Trainingsmöglichkeiten in der FFC-Leichtathletik.

Alle aktiven Läuferinnen und Läufer, aber auch alle FFC-Mitglieder (und solche die es werden wollen), die sich konditionell auf den Winter vorbereiten sind herzlich zu den Trainingsstunden eingeladen.

FFC-Ski-Nordisch

R. Czieschla

Sportwart



131 Teilnehmer am Start

131 Teilnehmer starteten beim 3. Berglauf am 25. 9. 1982 von Freiburg zum Schauinsland, der wieder von der FFC-Leichtathletik-Abteilung veranstaltet wurde. Die 20 Kilometer lange Strecke stellte höchste Anforderungen an die Läufer, zumal der schwerste Abschnitt der Strecke bis zu 20% Steigung hat.

Die besten Resultate:

Männer: 1. Georg Zipfel (SV Kirchzarten) 1:31,40 Stunde; **M 30:** 1. Heinz Hüglin (LV Ettenheim) 1:36,00; **M 35:** 1. Hansjörg Scherzinger (TuS Königsfeld) 1:33,48; **M 40:** (neue Bestzeit) 1. Klaus Staiger (TuS Königsfeld) 1:36,18; **M 45:** (neue Bestzeit) 1. Anton Preg (LV Ettenheim) 1:34,27; **M 50:** 1. Günter Dietel (FFC) 1:47,07; **M 55:** (neue Bestzeit) 1. Hans Schuster (DJK Singen) 1:50,47; **Männl. Jugend A:** (neue Bestzeit) 1. Eckard Förster (TV Denzlingen) 1:31,40; **Junioren:** (neue Bestzeit) 1. Alexander Haas (TV Biberach) 1:35,33;

Juniorinnen: (neue Bestzeit) 1. Andrea Thurner (SZ Brend) 1:49,12; **Frauen:** 1. Rita Maier (FFC) 2:25,08; **W 30:** 1. Jaceline Lapp (TV Biberach) 2:00,51; **W 35:** (neue Bestzeit) 1. Beate Ringwelkski (SV Lenzkirch) 1:59,49; **Mannschaft:** (neue Bestzeit) 1. TV Biberach (Klausmann, Haas, Weiss) 4:46,27

Wo Sport ist,



ist Coca-Cola

www.ffc-history.de

Aufnahme-Antrag

FREIBURGER FUSSBALL-CLUB e.V.

Fußball – Handball – Leichtathletik – Schwimmen – Tennis – Badminton

Postanschrift und Geschäftsstelle: 7800 Freiburg, Waldseestr. 75 · Bank für Gemeinwirtschaft
Konto Nr. 10 200 881 · Sportplatzanlage: FFC-Stadion im Mösele · Fernsprecher (07 61) 7 03 51

Name: _____ Geburtstag: _____

Vorname: _____ Geburtsort: _____

Beruf: _____ Eintritt am: _____

Wohnort: _____ Telefon: _____

Straße: _____

Letzter Verein: _____ von: _____ bis: _____

(Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

(Unterschrift des Antragstellers)

Meine Abteilung: _____

Beiträge ab 1976 pro Jahr:

Passive Mitglieder im Umkreis bis 50 km	pro Jahr DM 72,-
Passive Mitglieder im Umkreis über 50 km	pro Jahr DM 60,-
Aktive Mitglieder in Freiburg und auswärts	pro Jahr DM 60,-
Jugendliche Mitglieder von 10-18 Jahren	pro Jahr DM 30,-

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich/wir bis auf Widerruf, meinen Beitrag zu Lasten meines/unseres Kontos

bei _____

Konto-Nr. _____ BLZ _____ einzuziehen.

Mitgliederkartei: _____

Ausweis zugesandt: _____

(Unterschrift des Kontoinhabers)

EDV: _____

... die sportgerechte Ernährungsgrundlage!

das Brot für
Leistungssportler

Usländer**br**ot

Hüttenbrot

Ein würziges,
krustiges Roggenbrot für den
kerngesunden Appetit

Da macht
Vespere
Spaß.



OFFIZIELLER AUSTRÜSTER
DER DEUTSCHEN FUSSBALL
NATIONALMANNSCHAFT
UND DES DEUTSCHEN
FUSSBALL-BUNDES '82/83



auch Freiburg's Sportler essen „Echt Freiburger Hüttenbrot“.

www.ffc-history.de

Gesamtherstellung der Stadion-Zeitung



buchheim druck

Stegenbachstraße 25 · 7801 March-Buchheim
Telefon (0 76 65) 21 79 · Telex 7 722 925

Im gleichen Hause werden auch das Freiburger Sportmagazin und viele andere Vereinsschriften sowie Drucksachen aller Art hergestellt.

Besuchen Sie das nächste Heimspiel des FFC in der Oberliga Baden-Württemberg am Samstag, 17. Oktober 1982 um 15.00 Uhr im Möse-Stadion

FFC – VFB STUTTGART

Kommen Sie und unterstützen Sie unsere Mannschaft durch zahlreiches Erscheinen und durch lautstarke Anfeuerungsrufe.

www.ffc-history.de